



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

IHR KIND IM YFU-AUSLANDSJAHR

Informationen für Eltern

Ihr Kind möchte ein ganzes oder halbes Schuljahr im Ausland leben. Viele Eltern haben da erst einmal Sorgen und Bedenken:

- Kann mein Kind das ohne mich schaffen?
- Das ist viel zu teuer!
- Dafür braucht man bestimmt sehr gute Schulnoten!

Vorweg:

Ein Auslandsjahr ist für alle Schülerinnen und Schüler möglich! Es ist egal, auf welche Schule sie gehen. Und sie brauchen auch keine super guten Noten.

Ein Auslandsjahr ist teuer, aber es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Geld zusammenzubekommen. Sie müssen die Kosten nicht allein bezahlen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie viele Informationen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an (040 227002-0) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (info@yfu.de).



WISSENSWERTES ZUM AUSLANDSJAHR

Was ist ein Auslandsjahr?

Ein Auslandsjahr heißt, dass Ihr Kind ein ganzes Schuljahr oder ein halbes Schuljahr in einem anderen Land lebt. Dort ist es natürlich nicht allein: Er oder sie lebt in einer Gastfamilie, die sich um Ihr Kind kümmert. Im Gastland (= das Land, in das Ihr Kind gehen möchte) geht es zur Schule – so wie in Deutschland. Nach der Schule kann Ihr Kind neue Freunde treffen oder hat Zeit für Hobbys.

Im Auslandsjahr lernt Ihr Kind das Leben in einem anderen Land kennen. Das ist interessant und macht Spaß. Und Ihr Kind lernt viel Neues. Es kann auch seine Sprachkenntnisse verbessern oder eine ganz neue Sprache lernen, weil im Gastland eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird. Ein Auslandsjahr kann auch helfen, um später einen guten Arbeitsplatz zu finden.

Wer kann mitmachen?

Ihr Kind kann ein Auslandsjahr mit YFU machen, wenn die folgenden Punkte zutreffen:

- Er oder sie ist bei der Abreise zwischen 15 und 18 Jahre alt (die Abreise findet immer im Sommer statt).
- Er oder sie möchte etwas Neues ausprobieren und ein anderes Land kennenlernen.

Gut zu wissen:

- Es ist egal, auf welche Schule Ihr Kind geht.
- Ihr Kind braucht keine super guten Noten. Es darf nur keine 5 oder 6 auf dem Zeugnis haben.
- Ihr Kind hat die Wahl zwischen einem halben und einem ganzen Schuljahr im Ausland.
- Bei der Bewerbung ist es in der Regel nicht nötig, eine andere Sprache zu sprechen. Bis zur Abreise sollte Ihr Kind aber schon einmal anfangen, die neue Sprache zu lernen. In vielen Gastländern wird auch ein Sprachkurs angeboten.

Unterstützung für Ihr Kind: YFU Coaches

Für ein Austauschjahr muss man ganz schön viele Dinge organisieren. Deshalb gibt es hier in Deutschland einen Coach für Ihr Kind, der bei Bedarf hilft! Die YFU Coaches haben selbst schon ein Auslandsjahr gemacht. Sie unterstützen Ihr Kind bei allem, was bis zur Abreise passiert. Zum Beispiel beim Ausfüllen der Bewerbung und bei dem Antrag für die finanzielle Unterstützung, die man bekommen kann. Hier kann Ihr Kind sich eintragen, wenn es einen Coach haben möchte: **www.yfu.de/coaching**

Das Coaching ist kostenlos und unverbindlich. Ihr Kind kann es jederzeit beenden, wenn sich seine Pläne ändern.



SO GEHT'S: DER ABLAUF

1) Bewerbung

Ihr Kind bewirbt sich online bei YFU und sagt uns, in welches Land er oder sie gehen möchte (das geht ganz einfach über unsere Webseite: www.yfu.de/bewerben). Die Bewerbung ist kostenlos und unverbindlich. Sie gehen also keine Verpflichtung ein.

2) Kennenlerngespräch

Bei einem Gespräch lernen Ihr Kind und wir (= YFU) uns gegenseitig kennen. Das Gespräch findet entweder online per Videokonferenz statt oder persönlich an einem Ort in Ihrer Nähe.

Zwei bis drei Wochen nach dem Gespräch schicken wir Ihrem Kind einen Brief. Darin steht, ob es ein Auslandsjahr mit YFU machen kann.

3) Gastfamiliensuche

Wir möchten eine passende Gastfamilie für Ihr Kind finden. Deshalb füllt ihr Kind einige Dokumente über sich aus (z.B. zu seinen Hobbys).

4) Wir kümmern uns

Wir sind die gesamte Zeit an Ihrer Seite. Sie bekommen von uns alle wichtigen Informationen und viele praktische Tipps. Ihr Kind wird von uns ausführlich auf sein Auslandsjahr vorbereitet.

5) Im Auslandsjahr

Gemeinsam mit anderen Austauschschülern und Austauschschülerinnen reist Ihr Kind ins Gastland. Dort steht Ihrem Kind ein persönlicher Betreuer oder eine Betreuerin zur Seite. Der Betreuer oder die Betreuerin beantworten alle Fragen und helfen bei Problemen im Gastland.





IM GASTLAND

Länder

Ihr Kind kann zwischen diesen Ländern wählen:

NORDAMERIKA

Kanada, USA

LATEINAMERIKA

Argentinien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Ecuador, Paraguay, Uruguay

EUROPA

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Moldawien, Niederlande, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweiz, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn

ASIEN

China, Indien, Japan, Thailand

AFRIKA

Südafrika

AUSTRALIEN

Australien

Wie sieht eine typische Gastfamilie aus?

Während des Auslandsjahres lebt Ihr Kind in einer Gastfamilie. Alle Gastfamilien werden persönlich besucht und überprüft. Es sind nette und herzliche Familien. Sie möchten Ihrem Kind zeigen, wie sie leben. Die Gastfamilien können ganz unterschiedlich sein: Manche Familien haben mehrere Kinder, manche nicht. Manche leben in einer größeren Stadt, andere in einem Dorf oder einer Kleinstadt.

Was passiert, wenn Ihr Kind im Gastland Probleme hat?

Bei Fragen und Problemen kann sich Ihr Kind jederzeit an seinen persönlichen Betreuer oder seine persönliche Betreuerin wenden. Auch unsere Partnerorganisation im Gastland ist immer zu erreichen. Und im Notfall erreichen Sie uns (= YFU Deutschland) über eine Notrufnummer rund um die Uhr.

Sind die Jugendlichen im Gastland sicher?

Ja, Ihr Kind ist im Auslandsjahr sicher! Die Gastfamilie passt so gut auf Ihr Kind auf wie auf die eigenen Kinder. Und unsere Partnerorganisationen im Gastland kennen alle Regionen des Landes und wissen, wo Austauschschüler und Austauschschülerinnen gut leben können. Für ihre Sicherheit ist also auf jeden Fall gesorgt.





KOSTEN UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Alle Schüler und Schülerinnen können ein Auslandsjahr machen – auch wenn die Familie nicht so viel Geld hat. Ein Auslandsjahr ist teuer. Aber es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Geld zusammenzubekommen:

- YFU übernimmt einen Teil der Kosten, wenn Ihre Familie nicht alles allein bezahlen kann (mit einem so genannten Stipendium). Je weniger Geld Ihre Familie zur Verfügung hat, desto mehr bezahlt YFU.
- Der Staat Deutschland beteiligt sich auch an den Kosten (das heißt dann „Auslands-BAföG“).
- Die Stadt Hamburg zahlt auch einen Teil des Geldes.

Wenn Familien nur sehr wenig Geld zur Verfügung haben, übernehmen YFU, der Staat Deutschland und die Stadt Hamburg sogar die gesamten Kosten für ein Auslandsjahr.

ÜBER YFU

YFU ist eine der größten und ältesten Organisationen für Schüleraustausch auf der ganzen Welt. Es gibt YFU seit 1957. Fast 70.000 Schüler und Schülerinnen haben schon ein Auslandsjahr mit YFU gemacht. Wir haben also sehr viel Erfahrung.

YFU ist jederzeit für Sie und Ihr Kind da. Wir helfen bei allen Fragen und Problemen. Melden Sie sich gerne bei uns:

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.
Gemeinnütziger Verein | Träger der freien Jugendhilfe
Oberaltenallee 6 | 22081 Hamburg
Tel. 040 22 70 02 -0 | Fax -27
info@yfu.de | www.yfu.de

Sie finden YFU auf

